



ASI Reisen Richtlinie zum Kinderschutz



Kinder haben eigene Rechte und verdienen besonderen Schutz.

Laut der UN-Kinderrechtskonvention gelten alle Personen unter 18 Jahren als Kinder und haben ein Recht auf Schutz, Förderung und Mitbestimmung. ASI Reisen übernimmt Verantwortung dafür, dass Kinder in unseren Zielregionen nicht gefährdet, ausgebeutet oder instrumentalisiert werden – weder direkt noch indirekt.

Wir orientieren uns an den internationalen Standards von ECPAT und The Code of Conduct for the Protection of Children from Sexual Exploitation in Travel and Tourism, sowie an den geltenden Gesetzen in Österreich.

Unser Ziel ist es, jegliche Form von Ausbeutung, Missbrauch oder unangemessener Interaktion mit Kindern im Rahmen unserer Reisen zu verhindern. Wir setzen auf Prävention, Sensibilisierung und klare Regeln – für unsere Partner, Guides und Gäste.

Unsere Maßnahmen

- **Keine Besuche in Einrichtungen mit Kindern**

Wir bieten keine Besuche in Kindergärten, Schulen, Kinderheimen oder ähnlichen Einrichtungen an. Solche Besuche können die Privatsphäre und den Schutz der Kinder gefährden. In Österreich und den meisten europäischen Ländern sind solche Besuche außerdem gesetzlich verboten und wir wenden diese Regeln auch in allen Ländern an, in denen wir unterwegs sind. Wenn wir soziale Projekte in unseren Reisen integrieren, werden unsere Gäste professionell begleitet und Kinder werden durch klare Verhaltensregeln geschützt.

- **Keine Beteiligung an Volontourismus mit Kindern**

Wir lehnen jede Form von Volontourismus ab, bei den Gästen direkten Zugang zu Kindern erhalten – zum Beispiel in Waisenhäusern, Schulen oder anderen Betreuungseinrichtungen. Solche Angebote wirken auf den ersten Blick sinnvoll, können aber die emotionale Sicherheit der Kinder gefährden, bestehende



Strukturen stören und unbeabsichtigt zur Ausbeutung beitragen. Kurzzeitige Besuche oder Helfereinsätze durch nicht qualifizierte Personen können mehr Schaden anrichten als Nutzen bringen.

- **Soziale Projekte nur mit klaren Regeln**

Wenn wir soziale Projekte unterstützen, bei denen auch Kinder involviert sind, dann nur mit professioneller Begleitung und klaren Schutzmaßnahmen. Interaktionen zwischen Gästen und Kindern finden ausschließlich angeleitet und kontrolliert statt.

- **Keine direkten Spenden oder Geschenke**

Gäste werden informiert, keine Geschenke oder Geld direkt an Kinder oder Einzelpersonen vor Ort zu übergeben. Spenden werden ausschließlich über unsere Spendenplattform oder unsere lokalen Partnerorganisationen koordiniert und verantwortungsvoll eingesetzt.

- **Informationen für Guides und Partner**

Unsere Guides und Partner werden von uns aktiv über unsere Kinderschutzrichtlinie informiert. Wir kommunizieren klar, welche Verhaltensregeln gelten, worauf zu achten ist und wie mit sensiblen Situationen umzugehen ist.

- **Aufklärung der Gäste**

Wir informieren unsere Gäste vor und während der Reise über unsere Kinderschutzrichtlinie und bitten um deren aktive Unterstützung.

- **Keine Fotos ohne Zustimmung**

Fotos von Kindern dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten gemacht und nicht ohne Freigabe veröffentlicht werden. Wir haben klare interne Kommunikationsrichtlinien, die festlegen, wie wir Bilder von Kindern verwenden, welche Sprache wir nutzen und Inhalte wir veröffentlichen. Wir achten darauf, dass Kinder nicht als Attraktion oder Symbol für Armut dargestellt werden.

- **Meldung von Verdachtsfällen**

Wenn wir während einer Reise Hinweise auf Kindeswohlgefährdung oder unangemessenes Verhalten gegenüber Kindern erhalten, handeln wir sofort und verantwortungsvoll. Wir arbeiten eng mit unseren Guides und lokalen Partnern zusammen, um solche Situationen zu erkennen, zu dokumentieren und angemessen zu reagieren. Unsere Partner vor Ort sind informiert über unsere Kinderschutzrichtlinie und wissen, wie sie sich im Verdachtsfall verhalten sollen. In schwerwiegenden Fällen oder bei konkretem Verdacht leiten wir den Vorfall an die zuständigen lokalen Behörden oder internationale Meldestellen weiter.



Internationale Meldestellen für Kinderschutz

ECPAT Österreich

Website: www.ecpat.at

Telefon: +43 1 293 16 66

Meldeplattform: www.nicht-wegsehen.at – anonym und weltweit nutzbar

ChildSafe Movement

Website: <https://thinkchildsafe.org/>

E-Mail: report@thinkchildsafe.org

Internationale Hotlines: je nach Land verfügbar hier <https://thinkchildsafe.org/report/>